

Entgratungsanlagen mit Magnettechnologie

Aufgaben

Magnetgleitschleifanlagen bieten interessante Möglichkeiten im Bereich der Innenentgratung sowie bei der Bearbeitung von delikaten Teilen. Zudem können Kleinstteile mit einem minimalen Materialabtrag bei sehr kurzen Bearbeitungszeiten feinentgratet werden.

Es können nur Teile bearbeitet werden, die nicht magnetisierbar sind, insbesondere Werkstoffe wie Titan, Messing oder Edelstahl.

Wirkungsweise

Durch die Energie von Permanentmagneten, die auf einem Teller rotieren, werden spezielle magnetisierbare Inox-Stifte in Bewegung gesetzt. Die Wirkung auf die Werkstücke ist einem Sandstrahl- oder Bürstprozess ähnlich. Mit diversen Zusätzen zum Entgraten oder Glänzen werden die Werkstücke sehr schonend und gleichmässig bearbeitet.

Vorteile

- Hoch effizient
- Bearbeitung schwierigster Stellen (Innenräume)
- Geringer Wasserverbrauch
- Bearbeitung von Teilen in Kleinbehältern oder in einem grossen Topf
- Kleinstmöglicher Abtrag und minimale Kantenverrundung
- Oberflächenbild wie sandgestrahlt
- Schnellstmögliches Aufhellen von Teilen
- Geringe Beschädigungsgefahr

Einsatzbeispiele

- Uhrenindustrie
- Mikromechanik
- Décolletage
- Dental- und Medizinaltechnik
- Automobilindustrie
- Elektronik
- Kunststoffindustrie

Teilespektrum

- Uhrenplatinen
- Wellen mit Innenräumen und Bohrungen
- Technisch komplizierte Teile
- Stanzteile
- Schmuck
- Stark verschnörkelte Teile



Technische Daten Magnetgleitschleifanlagen

Modell		1500	3000
Topf Ø	mm	390	616
Breite	mm	530	840
Länge	mm	670	850
Höhe	mm	1442	1610
Gewicht	kg	78	220
Füllmenge	kg	1	2.3
Motorleistung	kW	0.89	1.5
Spannung	V	230	230

